

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 228 -246

der 11. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 11.12.2002

Drucksache Nr. 420/II

Antrag der GRÜNE-Fraktion
Französisch als 1. Fremdsprache auch für
„Nichtgymnasiasten“ sichern!
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses für
Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen

Beschluss Nr. 240

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, gemeinsam mit dem Landesschulamt, den Real- und Gesamtschulen sicherzustellen, dass auch weiterhin für Schülerinnen/Schüler, die nach der Grundschule nicht an ein Gymnasium übergehen, die Möglichkeit besteht, die in der Grundschule begonnene Fremdsprache Französisch in der 7. Klasse einer Oberschule des Bezirks fortzusetzen.

Bezirksverordnetenvorsteher

11.12.2002

Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss Nr. 240 vom
11.12.2002
- Französisch als 1. Fremdsprache
auch für „Nichtgymnasiasten“-
Drs.-Nr. 420 / II
2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Erik Schrader
3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu
nehmen:

Das Amt für Schule und Sport ist bestrebt, schulische Angebote entsprechend dem Eltern- und Schülerwillen zu schaffen. Hierzu gehört auch, dass die Fortsetzung der in der Grundschule begonnenen Fremdsprache Französisch auch im nichtgymnasialen Oberschulbereich gewährleistet wird. Bezirkliche Initiativen der vergangenen Jahre können dies belegen.

Leider lässt sich eine Komplettversorgung aller fünf Real- und aller vier Gesamtschulen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf mit Französisch in der Klassenstufe 7 aufgrund der teilweise zu geringen Nachfrage aus Kostengründen nicht überall realisieren. Wir werden jedoch sowohl bei den Realschulen als auch bei den Gesamtschulen im Rahmen unserer Schulentwicklungsplanung mindestens jeweils einen Standort sichern, der auch in Zukunft verlässlich Französisch ab Klassenstufe 7 anbieten wird.

Wir bitten, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.


Weber
Bezirksbürgermeister


Schrader
Bezirksstadtrat